

## BESETZUNG

Olympia / Giulietta / Antonia / Stella
**Diana Damrau**
Cochenille / Pitichinaccio /Frantz
**Kevin Connors**
Lindorf / Coppélius / Dapertutto / Miracle
**John Relyea**

Nicklausse/Muse
**Angela Brower**
Stimme aus dem Grab
**Okka von der Damerau**
Hoffmann
**Rolando Villazón**

Spalanzani
**Ulrich Reß**
Nathanaël
**Dean Power**
Hermann
**Tim Kuypers**
Schlémil
**Christian Rieger**
Wilhelm
**Andrew Owens**
Crespel / Luther
**Christoph Stephinger**

Puppenspieler Olympia
**Robert Rebele**

**Bayerisches Staatsorchester**
**Chor der Bayerischen Staatsoper**
**Statisterie der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn: 19.00 Uhr**
**1. Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.10 Uhr** (ca. 30 Min.)
**2. Pause nach dem 3. Akt, ca. 21.25 Uhr** (ca. 15 Min.)
**Ende: ca. 22.25 Uhr**

Aus technischen Gründen wird gebeten, den Zuschauerraum während der ersten Pause zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

Basierend auf der Ausgabe von Michael Kaye und Jean-Christophe Keck © Schott Music, Mainz

THE LINDE GROUP

Spielzeitpartner 2011 / 2012

## BIOGRAPHIEN

MUSIKALISCHE LEITUNG

**Constantinos Carydis**, in Athen geboren, studierte am dortigen Konservatorium Musiktheorie und Klavier, anschließend Dirigieren an der Hochschule für Musik und Theater in München. Erste Engagements führten ihn ans Staatstheater am Gärtnerplatz München und an die Staatsoper Stuttgart. Darüber hinaus dirigierte er u.a. am Royal Opera House, Covent Garden, in London, an der Komischen Oper Berlin, der Nederlandse Opera Amsterdam, der Opéra de Lyon, der Frankfurter Oper sowie an den Staatsopern von Wien, Berlin und Athen. Konzertverpflichtungen führten ihn u.a. zu den Münchner Philharmonikern, zum DSO Berlin, dem Mahler Chamber Orchestra, dem Orchester des Maggio Musicale Fiorentino, zum Tonhalle Orchester Zürich und zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. 2011 ist er Preisträger des ersten Carlos Kleiber-Preises.

INSZENIERUNG

**Richard Jones**, geboren in London, erarbeitete zahlreiche Schauspiel- und Musical-Inszenierungen u.a. am Phoenix Theatre (West End) und am Eugene O’Neill Theatre (Broadway, New York). Regelmäßig arbeitet er auch am Old Vic in London. Seit 1984 Operninszenierungen u.a. bei den Bregenzer Festspielen, an der English National Opera, der Niederländischen Oper Amsterdam, an der New Yorker Metropolitan Opera, am Royal Opera House, Covent Garden, London (1994/95 Wagners *Der Ring des Nibelungen*; dafür Outstanding Artistic Achievement Award des Evening Standard 1996), an der Oper Frankfurt sowie u.a. beim Glyndebourne Festival. An der Bayerischen Staatsoper gab er 1994 sein Regie-Debüt mit Händels *Giulio Cesare in Egitto* (von der Zeitschrift Opernwelt als Produktion des Jahres ausgezeichnet); es folgten *The Midsummer Marriage*, *Pelléas et Mélisande*, *Lohengrin*.

BÜHNE

**Giles Cadle** studierte Architektur am Kingston Polytechnikum und Bühnenbild am Nottingham Polytechnikum. Er begann für Opern- und Schauspielaufführungen des Gate Theater Dublin, des Almeida Theater und des Internationalen Neuseeland-Opernfestivals zu arbeiten. Seither gestaltete er Kostüme und Bühnenbilder für Produktionen weltweit, u.a. an den

Opernhäusern in Straßburg und Antwerpen, für die New York City Opera, die Komische Oper Berlin, am New Yorker Broadway und für die Royal Shakespeare Company. Bühnenbilder an der Bayerischen Staatsoper: *The Midsummer Marriage* und *Lulu*.

KOSTÜME

**Buki Shiff** wurde in Israel geboren und studierte an der Universität von Tel-Aviv. Seit 1984 arbeitet sie als Bühnen- und Kostümbildnerin für Theater, Film, Fernsehen und Oper in Israel, Europa und in den USA. Dabei schuf sie Ausstattungen für *Lohengrin*, *Der fliegende Holländer* (Staatsoper Berlin), *Boris Godunow* (Wiener Volksoper), *Tristan und Isolde* (Teatro Real Madrid), *Lulu* (English National Opera), *Wozzeck* und *Die Meistersinger von Nürnberg* (Welsh National Opera, Cardiff) sowie für die Mailänder Scala und das Châtelet in Paris. Sie arbeitet regelmäßig mit Harry Kupfer, David Alden und Richard Jones zusammen. 2005 wurde sie in Tel-Aviv als Bühnen- und Kostümbildnerin des Jahres ausgezeichnet, 2008 erhielt sie den Rosenblum-Preis als Künstlerin des Jahres. Im Repertoire der Bayerischen Staatsoper: *Tannhäuser*.

CHOREOGRAPHIE

**Lucy Burge** war 15 Jahre lang Solotänzerin bei der Rambert Dance Company. Darüberhinaus war sie zu dieser Zeit u.a. als Colombine mit Rudolf Nureyev in dessen *Pierrot*-Produktion in Paris und Madrid zu sehen. Es folgten Auftritte am Royal Opera House, Covent Garden, sowie an der English und Welsh National Opera. Sie ist Mitbegründerin des Mature Dancers Project in London. Zudem arbeitet sie regelmäßig als Choreographin mit Opernregisseuren wie Richard Jones und Antony McDonald u.a. an der Oper Frankfurt (*Billy Budd*) und dem Royal Opera House (*Gianni Schicchi/L’heure espagnole*). Choreographien an der Bayerischen Staatsoper: *Lohengrin*.

LICHT

**Mimi Jordan Sherin** wurde in den USA geboren. Neben zahlreichen Arbeiten für amerikanische und englische Schauspielbühnen (New York Shakespeare Festival, Dallas Theatre Center u.a.) sowie für den Broadway (*Our Country’s Good*) ist die Licht-Designerin auch im Bereich der Oper tätig: an der Houston Grand Opera beleuchtete sie u.a. *Street Scene*, an der Dallas Opera *La traviata*;

weitere Arbeiten u.a. für die Boston Opera, die Portland Opera und das Royal Opera House Covent Garden. Für die Bayerische Staatsoper entwarf sie das Licht-Design u.a. für *Giulio Cesare in Egitto*, *The Midsummer Marriage*, *Otello*, *Ariodante*, *Moses und Aron*, *Lohengrin*.

CHÖRE

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte Pendereckis *Die 7 Tore von Jerusalem*, die Uraufführung von Sophia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* und Haydns *Jahreszeiten* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hält er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

B
I
O
G
R
A
P
H
I
E
N

OLYMPIA / GIULIETTA / ANTONIA / STELLA
**Diana Damrau** stammt aus Günzburg an der Donau und studierte an der Musikhochschule Würzburg. Ihre ersten Engagements hatte sie in Würzburg, Mannheim und Frankfurt am Main. Sie singt seit Jahren an den wichtigsten Opernhäusern der Welt, so u.a. in London, Paris, Wien, Madrid, Brüssel, München, Berlin, Hamburg, Dresden, Mailand, bei den Salzburger Festspielen und an der Metropolitan Opera in New York. 2007 wurde sie zur Bayerischen Kammersängerin ernannt. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Pamina (*Die Zauberflöte*), Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*), Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*), Sophie (*Der Rosenkavalier*), Gilda (*Rigoletto*), Adina (*L’elisir d’amore*), die Titelpartie in *Lucia di Lammermoor*, Norina (*Don Pasquale*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*).

COCHENILLE / PITICHINACCIO /FRANTZ
**Kevin Connors**, geboren in East Rochester/New York, studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er

ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Er widmet sich intensiv dem Konzert- und Liedgesang. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. 1995 als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala in Mailand sowie 2010 als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: u.a. Die Wedgwood-Teekanne/Das alte Männchen/Der Laubfrosch (*L’enfant et les sortilèges*), Pedrillo, Monostatos, Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Andres (*Wozzeck*).

LINDORF / COPPÉLIUS / DAPERTUTTO / MIRACLE

**John Relyea** studierte Gesang bei seinem Vater, dem Kanadischen Bass-Bariton Gary Relyea, und später bei Jerome Hines. 1995 gewann er das Merola Grand Final der Oper in San Francisco und debütierte im Sommer 1996 dort als Colline in *La bohème*. Daraufhin sang er beim Festival in Santa Fé und an der Metropolitan Opera in New York. 1999 gab er sein Europadebüt beim Edinburgh Festival in Brittens *The Rape of Lucretia*. Es folgten Auftritte u.a. an den Opernhäusern von London, Wien und Paris. Sein Repertoire umfasst so unterschiedliche Partien wie u.a. Nick Shadow (*The Rake’s Progress*), Méphistophèès (*La Damnation de Faust*), Figoaro (*Le nozze di Figaro*) und die Titelpartie in Enescus *Oedipe*.

NICKLAUSSE/MUSE

**Angela Brower**, aus Phoenix, Arizona/USA stammend, studierte Gesang an der Indiana University und an der Arizona State University. Dort trat sie erstmalig als Opern- und Konzertsängerin auf und erarbeitete sich ein breites Repertoire der Opernliteratur: u.a. Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Mallika (*Lakmé*), Octavian (*Der Rosenkavalier*) sowie Cesare (*Giulio Cesare in Egitto*). 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Programm aufgenommen. 2008/09 wurde sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2011/12: u.a. Zweite Dame (*Die Zauberflöte*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Wellgunde (*Rheingold/Götterdämmerung*), Dorabella (*Così fan tutte*).

STIMME AUS DEM GRAB

**Okka von der Damerau**, geboren in Hamburg, begann ihr Gesangsstudium in Rostock und schloss es an der Freiburger Musikhochschule ab. Erste Engagements führten sie parallel zum Studium an die Theater in Rostock (2000 bis 2002) und Freiburg (2003 bis 2005). Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover und wirkte u.a. in der Uraufführung von Edward Rushtons *Die fromme Helene* mit, sang Erda (*Das Rheingold*), Maddalena (*Rigoletto*) und Dritte Dame (*Die Zauberflöte*). 2008/09 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper als Erste Magd (*Elektra*), seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2011/2012: u.a. Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Mary (*Der fliegende Holländer*), Suzuki (*Madama Butterfly*), FloBhilde, Grimgerde (*Der Ring des Nibelungen*).

HOFFMANN

**Rolando Villazón** wurde in Mexiko geboren und studierte Gesang u.a. am Nationalen Musikkonservatorium seiner Heimatstadt. 1998 wurde er Student des Merola Opera Programms der Oper in San Francisco. Seither gab er Gastspiele u.a. an den Opernhäusern von Los Angeles, Paris, Brüssel, Berlin, London, New York, beim Glyndebourne Festival und bei den Bregenzer und Salzburger Festspielen. Zu seinen Partien gehören u.a. Alfredo (*La traviata*), Rodolfo (*La bohème*), die Titelpartien in *Werther* und *Les Contes d’Hoffmann* sowie Des Grieux (*Manon*), Don José (*Carmen*) und Lenski (*Eugen Onegin*). Zudem ist er als Konzertsänger weltweit aufgetreten, u.a. mit einem reinen Händel-Programm und Schumanns *Dichterliebe*. 2011 inszenierte er den *Werther* an der Opéra de Lyon.

SPALANZANI

**Ulrich Reß**, geboren in Augsburg, studierte am dortigen Konservatorium. Sein erstes Engagement bekam er 1979 an den Städtischen Bühnen seiner Heimatstadt. Seit 1984/85 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 debütierte er als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele führten ihn u.a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen sowie nach Japan. Seit 1994 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: u.a. Altoum (*Turandot*), Mime (*Das Rheingold*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*), Basilio (*Le nozze di Figaro*), Valzacchi (*Der Rosenkavalier*).

NATHANAËL

**Dean Power** stammt aus Irland und studierte an der Royal Irish Academy of Music. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u.a. der Veronica Dunne International Singing Competition. Sein Repertoire umfasst u.a. Belfiore (*La finta giardiniera*), Ferrando (*Così fan tutte*), Acis (*Acis and Galatea*), Bastien (*Bastien und Bastienne*) sowie Oratorienliteratur von Bach, Händel, Haydn, Schubert und Schumann. Kürzlich war er als Don Ottavio (*Don Giovanni*) an der Lyric Opera Dublin zu erleben. Seit der Spielzeit 2010/11 ist er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2011/12: Ein Tierhändler (*Der Rosenkavalier*), 1. Gefangener (*Fidelio*), Parpignol (*La bohème*).

HERMANN

**Tim Kuypers**, geboren 1984, absolvierte sein Bachelorstudium am Konservatorium von Amsterdam und sein Master-Diplom an der Akademie der Niederländischen Oper. Parallel dazu besuchte er diverse Meisterkurse und Coachings. Sein Repertoire umfasst u.a. Partien wie Belcore (*L’elisir d’amore*), Aeneas (*Dido and Aeneas*), Vater (*Hänsel und Gretel*) und Sid (*Albert Herring*). Sein Konzertrepertoire umfasst u.a. Werke wie Mendelssohn Bartholdys *Elias*, Orffs *Carmina Burana*, die Requiem-Messen von Mozart, Brahms, Fauré und Duruflé sowie die Passionen von Bach. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partie hier: Deputierter (*Don Carlo*).

SCHLÉMIL

**Christian Rieger**, aus Neumarkt stammend, studierte an der Musikhochschule in München. Er war erster Preisträger beim Richard-Strauss-Wettbewerb 1992. Sein Operndebüt gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg. 1995 wurde er Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Seit Herbst 2003 singt er im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2011/12: u.a. Dancaïro (*Carmen*), Ein Baum/Der Sessel (*L’enfant et les sortilèges*), Schaunard (*La bohème*), Sprecher (*Die Zauberflöte*).

WILHELM

**Andrew Owens** begann seine Gesangstudien mit Enrico di Giuseppe, setzte sie am Oberlin Conservatory fort, war 2008 Teilnehmer der Academy of the West und absolvierte das Maryland Opera Studio. Im Sommer 2011 wurde er zum Young Singers Project der Salzburger Festspiele eingeladen. 2009 debütierte der Tenor als Arturo (*Lucia di Lammermoor*) an der Central City Opera und war auch in Produktionen der Virginia Opera und des Annapolis Chorale zu erleben. Er ist Träger des Encouragement Awards der Marilyn Horne Foundation und 1. Preisträger der New York Competition. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partie hier: Sigurd (*Sigurd der Drachentöter*).

CRESPER / LUTHER

**Christoph Stephinger** war bei den Regensburger Domspatzen, studierte anschließend Gesang an der Münchner Musikhochschule und war Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Fest engagiert wurde er u.a. an die Opernhäuser von Hannover und Wiesbaden sowie ans Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Zahlreiche Gastspiele führten ihn u.a. nach Berlin, Hamburg, Frankfurt und Stuttgart. Sein Repertoire umfasst Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), König Heinrich (*Lohengrin*), Kaspar (*Der Freischütz*), Gremin (*Eugen Onegin*) und Großinquisitor (*Don Carlo*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien 2011/12: u.a. Ein Polizeikommissar (*Der Rosenkavalier*), Der Mesner (*Tosca*), Zweiter Geharnischter (*Die Zauberflöte*), Doktor Grenvil (*La traviata*) und Bartolo (*Le nozze di Figaro*).

S

P

I

E

L

Z

E

I

T

2

0

1

1

/

2

0

1

2

## BAYERISCHE STAATSOPER

JACQUES OFFENBACH

# Les Contes d’Hoffmann

×

Opéra fantastique in fünf Akten

Libretto von Jules Barbier  
nach dem Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré  
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**FREITAG, 4. NOVEMBER 2011**  
**NATIONALTHEATER**

1. Abonnement Serie 45

Musikalische Leitung **Constantinos Carydis**

Inszenierung **Richard Jones**

Bühne **Giles Cadle**

Kostüme **Buki Shiff**

Choreographie **Lucy Burge**

Licht **Mimi Jordan Sherin**

Chöre **Sören Eckhoff**

Dramaturgie **Rainer Karlitschek**



Audi  
Vorsprung durch Technik

**Koproduktion mit der English National Opera London**